

Antrag

der Abg. Klubobfrau Mag.^a Gutschi, Jöbstl und Bartel betreffend die Einführung eines
„Tag der Aufklärung“

Im Zuge des Salzburger Jugendlandtages 2016 wurden viele verschiedene Bereiche angesprochen, wo es aus der Sicht der Jugendlichen Bedarf für Verbesserungen gibt, u. a. der Bereich Aufklärung. Schulen, Freizeiteinrichtungen und Vereine schaffen es oftmals nicht, Jugendliche über soziale Brennpunkte wie: Sucht, Gewalt, Rassismus, Sexualität, etc. genügend aufzuklären. Dabei handelt es sich jedoch um Dinge, mit denen Jugendliche täglich konfrontiert werden. Im Unterricht kann auch aus Zeitmangel nicht auf alles im Detail eingegangen werden.

Auch bestehende Vereine und Jugendorganisationen versuchen diesem Trend gegenzusteuern, stoßen aber oft an ihre Grenzen. Um für eine bessere Informiertheit unter den Jugendlichen zu sorgen, könnte ein „Tag der Aufklärung“ als jährlich stattfindendes Konzept eingeführt werden. Hierbei soll es sich um einen kostenlosen Service handeln, bei dem Schülerinnen und Schüler Exkursionen und diverse Workshops an einem Tag in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien besuchen können. Dies würde interessierten Jugendlichen helfen, sich außerschulisch weiterzubilden und könnte ein wichtiger Schritt in ihrem Reifeprozess sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einführung eines „Tag der Aufklärung“ im Sinne der Präambel sinnvoll und umsetzbar ist.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 27. April 2016

Mag.^a Gutschi eh.

Jöbstl eh.

Bartel eh.